

Matschatscher Blatt'l

Orange	Blau	Gelb
Nadia A.	Stefanus	Lisa Herb
Martina	Lara	Nadia P.
Allessio	Lukas Sinn	David
Thomas	Philipp	Greta
Emanuel	Johannes Z.	Leo
Lila	Grün	Rot
Lisa	Sophia	Lena
Clarissa	Lukas	Tina
Nico	Sofia Inessa	Mike
Vera	Filippo	Simon
Thomas	Marie	Edgar



...arbeiten, die Spannung
 erlangen mit dem Ziel
 Beispielhaft zu verbessern und Nutzungsprobleme zu beheben

Abschließend Gemeinsames Frühstück in Schauspeler

Witz:
 Senf + Fleisch + Bällchen mit gedünsteter Champignons und
 Karotten, Kartoffelpüree
 Salat nach Wahl
 Dessert vom Buffet

Finale:

Saturday

09.08.2014

We arrived at 11 o' clock at the castle "Matschatsch". We ate Lasagne, after the lunch we made a short training lesson and then it began to rain. We also painted T-Shirts, we stamped our hands, with the color wich our group had, on the Shirts.



Die Tshirts, gesponsert von der RaiffeisenkasseÜberetsch, bedruckt in den jeweiligen Gruppenfarbenorgane, blau, gelb, lila, grün und rot wurden verteilt.

Domenica

10.08.2014

Oggi ci siamo svegliati alle sette di mattina ed abbiamo corso per mezz' ora nel bosco. Che gioia e divertimentoVerso le otto abbiamo fatto colazione. Poi i ragazzi della stanza nr. 17 hanno dovuto fare pulizia nel bagno. In seguito abbiamo provato i brani per la messa. Purtroppo il parroco non ha avuto tempo di fare la messa per noi. Dopo un breve pensiero, diversi canti, accompagnati dalla gitarra suonata dalla nostra Steffi e pensieri abbiamo fatto le foto di gruppo.

Für den Bau mehrerer Laternen sammelten wir "Holzseckelen", Moos, Steinchen, und so manches mehr. Die Gruppen arbeiteten intensiv an den verschiedenen Tischen.



Die BadmintonSpieler starteten mit Ira und Paolo nach Altenburg. Die Läufer starteten mit Heinz zum Waldlauf. Um halb acht, gab es wie immer als Vorspeise einen Salat! Als Hauptspeise bekamen wir ein Nudeltrisserviert. Als Nachspeise gab es wie an jedem Tagallerlei Früchte und einen Pudding. Nach dem Essen veranstalteten wir gemeinsam ein Mau-Mau Turnier! Gruppe **Grün** gewann den Bewerb! Ehre wem Ehre gebührt!



Montag

11.08.2014

Um 7 Uhr morgens wurden wir aus den (quietschenden) Betten gerissen! Viele hörten die Glocken nicht und mussten sich daher beeilen, um pünktlich zum Morgenlauf mit Heinz und Paulo zu erscheinen. Nach dem strengen Lauf mit den vielen Übungen freuten sich alle Läufer, sowie Badminton-Spieler auf das leckere Frühstück. Nach dem Frühstück verbrachten wir die Freizeit mit Kartenspielen, wie zum Beispiel Werwolf und Mau-Mau. Außerdem mussten wir uns von Line aus Dänemark verabschieden, die an diesem Tag nach Hause fliegen musste. Um 11 Uhr ging es dann mit dem Yoga los, wobei wir Heinz ordentlich ins Schwitzen brachten. Um 12:30 Uhr zauberte uns Heinz ein wunderbares Mittagessen bestehend aus Fleischkrapfen mit viel Knoblauch, Champignons und Püree. Gestärkt konnten wir unsere Laternen fertig basteln und uns dann für das Training vorbereiten. Die Läufer gingen zu Fuß nach Altenburg, wo die Badminton-Spieler bereits trainierten. Wir kamen dort auf der Leichtathletik-Bahn zum Schwitzen. Nach dem harten Training fuhren wir mit dem Bus und einem Auto, bei cooler Musik, wieder nach Matschatsch. Dort war das Abendessen fast fertig. Das Beste war die Nachspeise: Heiße Liebe, die allerdings kalt war! Jetzt freuten wir

uns noch auf die Sternstunden mit Ira, bei der es keine gab! Nach einer anstrengenden Nacht, einerseits durch das Mitternachtsständchen für Heinz, andererseits durch den Bau eines Tunnels, einer Marder-Familie in unseren Zimmern, beeinflusst, standen wir müde am Dienstagmorgen auf!

Dienstag

12.08.2014

Addi 12 agosto nell' anno del signore 2014. In una mattina uggiosa e umida. Dopo una visita notturna ad Heinz per festeggiare il suo compleanno caduto nella prima metà di agosto. Ci siamo alzati e caricati di energia positiva e voglia di fare abbiamo potuto dare svogo a una delle nostre attività preferita la corsa campestre. Siamo ritornati stanchi e contenti di essere ritornati a casa e pronti per iniziare la nostra colazione. Dopo la colazione abbiamo giocato a carte e poi abbiamo iniziato l' allenamento di fitness. La morale di ciò è che la mattina ha l'oro in bocca! Dopo pranzo alcuni di noi sono andati a letto, ma qualcuno hanno fatto casino, così abbiamo dovuto correre su e giù le scale. Dopo questo esercizio abbiamo iniziato coll' allenamento, i giocatori di badminton sono andati in palestra e il gruppo della corsa è andato a correre. Per cena abbiamo mangiato gli omlet di HAINS! Che erano molto buoni. Per desert abbiamo mangiato il tiramisù con le fragole. Dopo cena abbiamo fatto un quiz che hanno preparato Inge e Ruth. Adesso andiamo a letto, era una bella, ma faticosa giornata!



Mittwoch

13.08.2014

SCHWIMMTAG! Heute war ein sehr spannender und toller Tag für uns! Zum Glück läuteten die Glocken heute erst um acht Uhr. Wir fuhren mit mehreren Autos zum Bahnhof Sigmundskron und dort mit dem Zug nach Bozen. Leider gab es mehrere Zugstreiks, weshalb wir eineinhalb Stunden warten mussten.

Schließlich fuhren wir mit dem Bus zum Schwimmbad "Aquarena" in Brixen. Dort verbrachten wir einen spannenden und aufregenden Nachmittag! Um halb fünf fuhren wir mit dem Zug zurück nach Sigmundskron, wo unsere Betreuer und Eltern uns nach Matschatsch brachten. Dort angekommen, bekamen wir wie immer sehr gutes Essen von unserem Koch Heinz. Später gab es einen Seilspring-Wettbewerb. Die Gruppen mussten zusammen eine möglichst gute Zeit erreichen. Nach dem Seilspringen, sorgte ein Eichhörnchen im Badezimmer für große Aufregung.



SPANISCH: "Ha estado un gran' impresionantedia, guenosotros no volveremos a obvidar facilmente."

DEUTSCH: Es war ein ganz spannender Tag den wir nicht leicht vergessen werden!

Donnerstag

14.08.2014

Heute um sieben Uhr morgens wurden wir von der Glocke geweckt. Um 7:20 Uhr bereiteten wir uns für den Morgenlauf vor. Um 8 Uhr hatten wir ein gutes Frühstück und Helmut Müller und Marlene Zipperle überraschten uns zum Burgen malen. Um 12:30 hatten wir das wahrscheinlich beste Gericht der Woche. Die rote Gruppe hatte Küchendienst und musste schließlich den Abwasch machen. Nach dem Mittagessen hatten wir endlich Freizeit und konnten tun und lassen was wir wollten. Gegen 14 Uhr starteten die Badminton-Spieler zum strengen Training. Die Leichtathleten starteten gegen 16:30 Uhr zu Fuß bis zum Bach Richtung Perdonig. Nachdem alle vom Sport zurückgekommen waren, gab es mal wieder ein super leckeres Essen von unserem Sternekoch Heinz. Bevor wir jedoch schlafen gingen, spielten, musizierten, tanzten und sangen wir noch eine Weile. Gegen 22 Uhr gingen wir ganz müde schlafen!

Freitag

15.08.2014

Heute Morgen wurden wir unsanft von den Glocken geweckt. Anschließend frühstückten wir vom Buffet und packten unsere Sachen, für den bevorstehenden Wandertag zusammen.. Um 10:30 Uhr starteten wir nach Philipp's Heimat (Perdonig). Auf dem Weg dorthin stach Nadia P. eine Wespe am Fuß. Sie schrie laut auf, ging aber dann weiter. Es begann immer mehr zu regnen. Als wir dann am Festplatz in Perdonig ankamen, aßen wir mit Liebe zubereitete Heiße Hunde, die wir im Nu verputzten. Danach bekamen wir Wassermelonen und Kuchen, den Marlies zubereitet hatte. Nach einer Partie Räuber und Gendarm gingen wir zum Steinegger und weiter nach Matschtsch. Um 19:30 bekamen wir abermals ein köstliches Abendmahl von Heinz serviert. Später spielten wir noch ein paar Spiele. Pünktlich um 22 Uhr gingen wir in die Betten.

Filippo; Packesel



Samstag 16.08.2014

Heinz du bist der liebe Mann, der auf Schloss Matschatsch alles kann. Doch heute mussten wir schon um sieben Uhr aufstehen und gleich danach im Wald laufen gehen. Die Laufgruppe war heut etwas klein, denn es schlichen sich weh-wehchen ein! Johannes senior klagte über seine Stimme, Emanuele erfand Fußschmerzen die nach 10 Minuten vergessen waren, Lara hat's mit gutem Willen probiert, aber kehrte gleich danach mit Claudia und Johannes Senior wieder zurück. Durch das strenge Rennen konnten wir im Zimmer nicht mehr "pennen"! Nach dem Frühstück ging es los mit dem aufräumen, wobei die meisten schlafend träumten! Wir freuten uns sehr auf die letzte Trainingseinheit und konzentrierten uns auf die letzte Feinheit!